

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

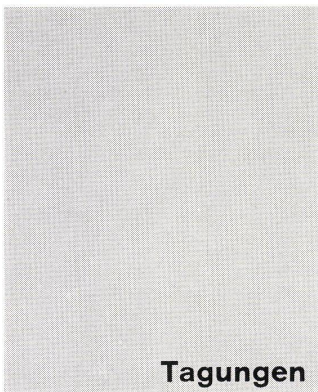
I
S
O
L
A
G



isolag

Isolag AG
Zürich 2
Seestraße 355
Tel. 051 / 45 44 43

die unbrennbare Platte
für Akustik, Ventilation
und Strahlungsheizung



Tagungen

IFLA-Kongreß 20.-26. August 1956 in Zürich

Der Bund Schweizerischer Gartenarchitekten hat sich zur Aufgabe gemacht, den IFLA-Kongreß zwischen dem 20. und 26. August 1956 in Zürich durchzuführen. Dieser Kongreß, welcher der 5. ist, findet turnusgemäß alle zwei Jahre und zwar jedesmal in einem anderen Lande statt. Bei der IFLA gleich International Federation of Landscape Architects oder auf deutsch - internationaler Bund der Land-

schafts- und Gartenarchitekten - handelt es sich um eine Organisation von Fachleuten, die, wie der Name sagt, sich mit Problemen und Aufgaben der Landschaftsgestaltung beschäftigen.

Der Verbindung angeschlossen sind alle westeuropäischen Länder, dann Jugoslawien, Polen, Türkei, Israel, Japan, Südafrika, USA, Kanada, Mexiko und Uruguay.

Aus Osteuropa mit Rußland an der Spitze wird eine Gastdelegation erwartet.

Der erste internationale Kongreß kam 1937 in Frankreich zur Durchführung. Gegründet wurde die IFLA 1948 in Cambridge in England.

Zweck: Kennenlernen der Tätigkeit der anderen Landesverbände und deren Probleme, Austausch von Erkenntnissen und Ideen. Festigung und Erweiterung der Organisation.

Thema: Die Landschaft im Leben unserer Zeit. Dabei sollen Vorträge über Stadtlandschaft, Industrielandschaft, Agrarlandschaft und Naturlandschaft gehalten werden. Eine Ausstellung im Helmhaus wird wie folgt gegliedert sein:

Landschaftsformung,
Landschaftsplanung
Landschaftsgestaltung, die nach den 4 Themen der Vorträge unterteilt wird: In der Abteilung Stadtlandschaft soll die City, sollen die Industrie- und Gewerbe-

zonen, Erholungszonen und Wohnzonen, in der Abteilung Industrielandschaft die Bergbaulandschaften, Großindustrie-Anlagen und Industriepflanzungsgebiete behandelt werden. In der Gruppe Agrarlandschaft figurieren: Offene Landschaft, Einordnung der Verkehrswege, Einordnung des Grünen; in der Gruppe Naturlandschaft die Einordnung von technischen Anlagen, von Erholungs- und Fremdenverkehrsanlagen; das Thema Festigung des Bodens und die Pflege der Landschaftsbilder und Schutz unberührter Natur.

Wahrhaft ein Programm! Wir wünschen den rührigen Mitgliedern der BSG, daß wenigstens ein Teil dieses allzu umfassenden Programmes so dargestellt und dokumentiert werden kann, daß eine lebendige Ausstellung und ein ebenso lebendiger Gedankenaustausch anlässlich des Kongresses entsteht. W. N.

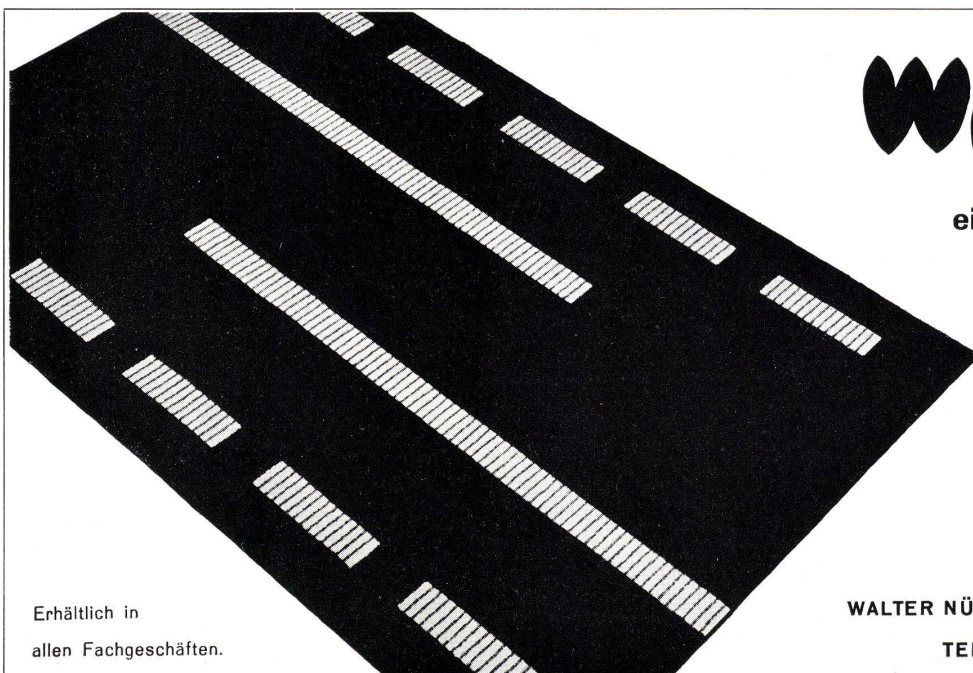
Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz

Die Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz hielt am 2. Juni ihre Generalversammlung in der altherwürdigen Schlüsselzunft in Basel ab. Man bekam den Eindruck, Gast einer sehr tätigen und aufgeschlossenen Gruppe von Angehörigen aller an Planung interessierten Berufe zu sein.

Der zurücktretende Geschäftsführer Dr. R. Arcioni, entwarf ein lebendiges Bild der Tätigkeit der Planungsgruppe. In acht Kommissionen, die sich unter anderem mit Autobahnen, Hochspannungsleitungen, Landschaftsgestaltung, Abwasserfragen, Bodenpolitik, Hochhäusern und einer eigenen Zeitschrift «Planen und Bauen in der Nordwestschweiz» beschäftigten, ist viel Arbeit geleistet worden, die zum Teil in Form umfangreicher Publikationen sichtbar wird.

Betreffend der Führung der Autobahnen wurden eigene Vorschläge ausgearbeitet; die Hochhauskommission hat ein Projekt für ein Hochhaus in Spreitenbach zu Fall gebracht, die Abwasserkommission hat zusammen mit deutschen Stellen in insgesamt 15 Laboratorien eine Untersuchung über den Sauerstoffgehalt des Rheins von Konstanz bis Karlsruhe, einer Strecke von 350 km, durchgeführt.

Über eine Studienreise nach Süddeutschland wurde ein Farbfilm gezeigt und nach dem festlichen Mittagessen, dem ein von der Regierung des Kantons Basel-Stadt im tiefen Keller des blauen Hauses gespendete Aperitif vorangegangen war, sprach der Chef des Basler Stadtplanbüros Architekt O. Jauch sehr eindringlich unterstützt von einer großen Reihe anschaulicher Lichtbilder über das «Hochhaus in Basel». Besonders die jüngste



WARON

ein besonderer Teppich!

WARON für jeden Wohnstil!
Zu modernen Möbeln passen ausgezeichnet unsere neuesten kontrastreichen Musterrungen. Wir erstellen Einzelstücke nach Ihren oder unsern Entwürfen in jeder beliebigen Farbkombination, Größe und Form.

WALTER NÜESCHS ERBE & CO.,
TEPPICHFABRIK, SENNWALD SG

Erhältlich in
allen Fachgeschäften.